



Studentinnenschaft der Universität Bern (SUB)

Vorstand

Lerchenweg 32
CH-3000 Bern 9
Tel. 031 631 54 11
Mail: vorstand@sub.unibe.ch

Bern, 30. April 2015

SUB lanciert Abstimmungskampf zur Stipendieninitiative

Anlässlich der heutigen Lancierung der Kampagne für die Stipendieninitiative hat die Studentinnenschaft der Universität Bern (SUB) zusammen mit weiteren Organisationen sowie Partnerinnen und Partnern eine Aktion auf dem Bundesplatz durchgeführt. Verschiedenste Fachkräfte spielten Glücksspiele, um darauf hinzuweisen, dass das Schweizer Stipendienwesen in seiner heutigen Form unfair und ungenügend ist. Zudem verhindert es in Zeiten von Fachkräftemangel gute Ausbildungen für motivierte Personen.

Einige Personen brauchen für ihre Weiterbildung oder ihre Studium ein Stipendium, da weder sie noch ihre Familien genügend finanziellen Mittel haben. Heute hängt es vom Kanton ab, ob jemand ein Stipendium erhält, und wenn ja, wie viel. Das führt zu einer massiven Ungleichbehandlung und Ungerechtigkeiten. Die Stipendieninitiative fordert für alle Kantone dieselben Regeln.

In Zeiten des Fachkräftemangels ist das ungenügende und unfaire Stipendienwesen besonders verheerend. Tausenden von Menschen fehlt deshalb das Geld für ihre Weiterbildung, ihre Meisterkurse oder ihr Studium. Die Schweiz ist aber auf qualifizierte Handwerkerinnen, Ingenieure und Medizinfachpersonen angewiesen. Mit der Stipendieninitiative erhalten diese Menschen eine Chance, ihre Fähigkeiten und Talente auszuschöpfen.

Für die SUB ist die Stipendieninitiative von besonderer Wichtigkeit: Denn nur so ist für Studierenden aus allen Kantonen ein fairer Bildungszugang gewährleistet.

Bilder der Aktion finden Sie hier: <http://www.stipendieninitiative.ch/blog/medienkonferenz-fuer-die-stipendieninitiative-eroeffnet-den-abstimmungskampf/>

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Julian Marbach
Vorstandsmitglied SUB
Ressort Nationale Hochschulpolitik und Rechtliches,
079 537 08 86
julian.marbach@sub.unibe.ch

